

DER BISCHOF VON WÜRZBURG

“Steht mit den Füßen auf der Erde
und wohnt mit dem Herzen im Himmel“
Don Bosco



Verstorben ist am Sonntag, 18. August 2024 im Alter von 83 Jahren



P. Arnold Hartlaub SAC

* am 18. Januar 1941 in Niedernberg

☪ am 21. Juli 1968 in Augsburg

Der gebürtige Niedernberger Arnold Hartlaub trat 1957 in das Spätberufenseminar der Pallottiner in Immenstaad-Hersberg ein. Nach seinem Abitur 1962 begann Arnold Hartlaub sein Noviziat in Untermerzbach. Hier studierte er von 1963 bis 1965 an der Philosophischen Hochschule Untermerzbach, um an der Theologischen Hochschule Vallender von 1965 bis 1968 sein Studium abzuschließen. Sein Pastoraljahr absolvierte er in Friedberg bei Augsburg. Weihbischof Josef Zimmermann weihte Arnold Hartlaub am 21. Juli 1968 in der Stadtpfarrkirche "Zwölf Apostel" in Augsburg-Hochzoll zum Priester. Sein praktisches Einführungsjahr in die Seelsorge absolvierte P. Arnold als Neupriester in der Augsburger Pfarrei St. Pankratius. Von 1969 bis 1973 war er Kaplan in der Bayerwald-Pfarrei Grafenau (Diözese Passau). Bischof Josef ernannte ihn 1974 zum Jugendseelsorger im Haus St. Burkard in Kleinheubach und für den Landkreis Miltenberg. P. Arnold Hartlaub wurde 1979 zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Agatha in Aschaffenburg durch den Diözesanadministrator Weihbischof Alfons Kempf ernannt.

Pater Arnold Hartlaub war fast 40 Jahre Pfarradministrator der Innenstadtpfarrei St. Agatha, die ihm in all den Jahrzehnten zu einer wahren Heimat geworden ist. 2018 durfte er dort auch sein Goldenes Priesterjubiläum begehen. Pater Hartlaub war ein freundlicher, den Menschen zugewandter Priester, der in der Feier der Eucharistie und in seiner Verkündigung sehr darum bemüht war, den Menschen in einer verständlichen Sprache zu begegnen. Er pflegte enge Kontakte zu den ihm anvertrauten Menschen, die ihm in vielen Jahren zu treuen Weggefährten und Freunden wurden. Er hielt sich gerne in Gesellschaft auf und lud auch den Stadtklerus immer wieder zu gemeinsamen Feiern zu sich in das Pfarrhaus ein. Auch der Kontakt zu den jungen Menschen war ihm stets ein Anliegen, was natürlich in seiner spirituellen Ausrichtung als Pallottiner und in seiner früheren Arbeit als Regionaljugendseelsorger für den Landkreis Miltenberg mitbegründet war. So hatte er bei seine Gottesdiensten stets eine große Schar auch älterer Ministranten. Sein Gottesdienstangebot am Sonntagabend erreichte auch viele Menschen aus dem Umland von Aschaffenburg und wurde sehr gut angenommen. Bekannt war auch seine sogenannte "Marktmesse" am Mittwochvormittag, die als ein besonderes Angebot zum Wochenmarkt in unmittelbarer Nähe zu St. Agatha sich besonderer Beliebtheit erfreute. Er selbst war auch ein begeisterter "Marktgänger", wo er gerne mit Bekannten und Freunden ins Gespräch kam. Seine große Beliebtheit zeigte sich wiederum bei seinem Abschied aus St. Agatha im Jahr 2019, wo eine große Gottesdienstgemeinde zusammenkam. Auch der pallotinischen Gemeinschaft ist zu danken, dass es Pater Hartlaub so viele Jahre ermöglicht wurde, die Innenstadtpfarrei St. Agatha als Priester zu betreuen.

Wir bleiben unserem Mitbruder P. Arnold Hartlaub in Dankbarkeit für seine vielfältige Tätigkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem wird am Freitag, 23. August 2024 um 14:00 Uhr in Niedernberg gefeiert. Die Beisetzung auf dem dortigen Friedhof schließt sich an.

Würzburg, den 21. August 2024
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg